

Gebisslos Reiten – aber richtig!“ mit Conny Marks am 13.06.2015 auf Gut Holtau

An einem Samstag mit sommerlichen Temperaturen trafen sich insgesamt 9 Teilnehmerinnen mit 8 Pferden auf Gut Holtau, um sich unter Anleitung von Conny Marks mit dem Thema gebisslos Reiten auseinanderzusetzen.

Ob Western-, Freizeit- oder Turnierreiter, nach der anfänglichen Vorstellungsrunde wurde schnell klar, dass wir alle Eines gemeinsam haben: den Wunsch, eine Alternative zum Reiten mit Gebiss zu finden, die optimal zur jeweiligen Pferd/Reiterkombination passt und sowohl auf dem Platz als auch im Gelände verwendet werden kann.

Im anschließenden Theorieteil des Kurses, der im gemütlichen Reiterstübchen stattfand, ging Conny auf das Pro und Contra des gebisslosen Reitens ein und räumte mit einigen verbreiteten Vorurteilen auf. Um die Wirkweise und die Bedeutung der richtigen Anpassung zu erklären, gab es auch einen Ausflug in die Anatomie des Pferdekopfes. Zur Veranschaulichung hatte Conny Farbfotos vergrößert, die wir auch in unseren Unterlagen wiederfinden sollten. Eine Übersicht über die häufigsten gebisslosen Zäumungen, deren Wirkungsweise und Vor – und Nachteile folgte sogleich und brachte das eine oder andere „Ja, DAS habe ich schon probiert“ oder auch „DAS möchte ich gerne ausprobieren mit meinem Pferd“ heraus. Von „B“ wie Bitless Bridle und Bosal über „G“ wie Glücksrad bis hin zu „S“ wie Sidepull wurden einige Zäumungen besprochen und konnten gleichzeitig in mehrfacher Ausfertigung bereits einmal in die Hand genommen werden. Bevor wir diese praktisch ausprobieren konnten, ging Conny auf die Hilfengebung mit gebissloser Zügelführung ein und hatte hierzu im Skript eine gelungene Zusammenfassung vorbereitet.

Schließlich aber war es soweit: in zwei Gruppen mit jeweils 4 Pferden durften wir auf dem Reitplatz verschiedene gebisslose Zäumungen ausprobieren. Conny stand hilfreich zur Seite und kontrollierte auch mitgebrachte Ausrüstung auf den richtigen Sitz am Pferdekopf, die breite Palette der bereits besprochenen Zäumungen durfte ebenfalls am eigenen Pferd ausprobiert werden. Die Hilfengebung wurde vom Boden und unter dem Sattel praktisch nachvollzogen, Übungen zu Stellung, Biegung, Vorwärts-Abwärts und Reiten in Anlehnung machten deutlich: auch ohne Gebiss kann man sein Pferd gymnastizieren und gesund erhaltend reiten – eben RICHTIG reiten!

Die Mittagspause nutzten wir für einen regen und heiteren Austausch, während wir uns die leckeren Pizzen schmecken ließen. Und auch am Nachmittag meinte es das Wetter weiterhin gut mit uns: ein paar Regentropfen konnten uns nichts anhaben und so wurden weitere Zäumungen probiert und verglichen. Spätestens an dieser Stelle gab es für die eine oder andere Kursteilnehmerin so manchen „Aha“-Effekt! Denn, wie Conny

uns im Theorieteil bereits prophezeit hatte, ist natürlich nicht jede gebisslose Zäumung für jede Pferd-Reiter-Kombination optimal. Sowohl als Reiter aber auch als Zuschauer konnte man teilweise deutliche Unterschiede feststellen. Von daher umso erstaunlicher, dass am Ende einige Reiter den gleichen Favoriten unter den vorgestellten Zäumungen ausgemacht hatten. Da das Bosal leider überwiegend nicht zu den Favoriten zählte, bleibt zu hoffen, dass z.B. die EWU eines Tages nacharbeitet und auch andere gebisslose Zäumungen bei Turnieren zulässt. In der Kaffeepause am Nachmittag scherzten wir bereits über Rabatte bei Sammelbestellungen und Tupperpartys mit gebisslosen Ausrüstungen.

Für Heiterkeit sorgte auch der Einsatz von Halsringen in der letzten Reiteinheit: eine prima Möglichkeit zur Überprüfung der Kommunikation zwischen Pferd und Reiter! Zum Abschluss trafen wir uns noch einmal im Reiterstübchen und gaben unser Feedback zum Kurs.

Fazit: Ich denke, jede von uns konnte an diesem Tag eine Menge mitnehmen. Ob bei der Wahl der „richtigen“ Zäumung oder beim Ausschluss einer anderen, aber auch bei der praktischen Umsetzung im individuellen Training. Es gibt zwar inzwischen eine breite Auswahl an zum Teil empfehlenswerter Literatur zu diesem Thema, dennoch hat mir persönlich gerade die Erfahrung und sachkundige Anleitung von Conny geholfen, einen sicheren Schritt weiter zu kommen! Die angenehme Atmosphäre mit netten und unkomplizierten Teilnehmerinnen und die Rundum-Betreuung (Danke auch an Connys Assistentin Anna!) haben die ganze Veranstaltung abgerundet und zu einem wirklich gelungenen Kurstag gemacht!

Imme Hildebrandt

